



9. Delegiertenversammlung

RESOLUTION

zur Entscheidung des Ford-Managements zum Standort Saarlouis

Die Delegierten der IG Metall Neunkirchen verurteilen die Entscheidung des Ford Managements, in Saarlouis kein Elektroauto zu bauen, aufs schärfste.

Nach einem unwürdigen und brutalen Bieterwettbewerb zwischen den Ford-Standorten in Valencia und Saarlouis hat das Unternehmen entschieden, dass der Standort in Saarlouis mit seinen derzeit 4.600 Beschäftigten kein Nachfolgemodell für die E-Mobilität bekommen soll. Zusammen mit dem Zulieferpark geht es um 6.600 Arbeitsplätze.

Die Beschäftigten haben sich immer mit vollem Einsatz für ihr Werk und ihre Arbeitsplätze eingesetzt und waren auch in der Vergangenheit bereits zu Zugeständnissen bereit, um ihre Arbeitsplätze in Saarlouis zu sichern. Diese Entscheidung des Ford-Managements ist für jeden einzelnen Betroffenen ein massiver Einschnitt, aber auch für das Saarland insgesamt.“

Der Industriestandort Saar mit seiner ausgeprägten Kompetenz im Kfz-Bereich, den qualifizierten saarländischen Facharbeitern und den hier vorhandenen Forschungs- und Entwicklungskompetenzen bietet die besten Voraussetzungen für die Automobilproduktion. Das Potential lässt Ford wider besseres Wissen und brachliegen.

Das lange Hinhalten seitens des Ford-Managements im unwürdigen Überbietungswettbewerb zwischen Saarlouis und Valencia war für alle unzumutbar und nicht akzeptabel.

Was wir hier erleben, ist die hässlichste Seite eines profitgetriebenen Konzerns, der jetzt einerseits in Spanien steuerfinanzierte Rosinen abgreift, um seine Gewinnchancen zu erhöhen, und sich auf der anderen Seite an der Saar aus seiner regionalpolitischen Verantwortung stiehlt.

Wir fordern eine Zukunftsperspektive für den Ford Standort in Saarlouis. Der Ford Konzern darf sich nicht aus seiner sozialen und wirtschaftspolitischen Verantwortung stellen.

Darüber hinaus fordern wir eine qualifizierte Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten, um solche Entscheidungen im Sinne der Beschäftigten zu beeinflussen.